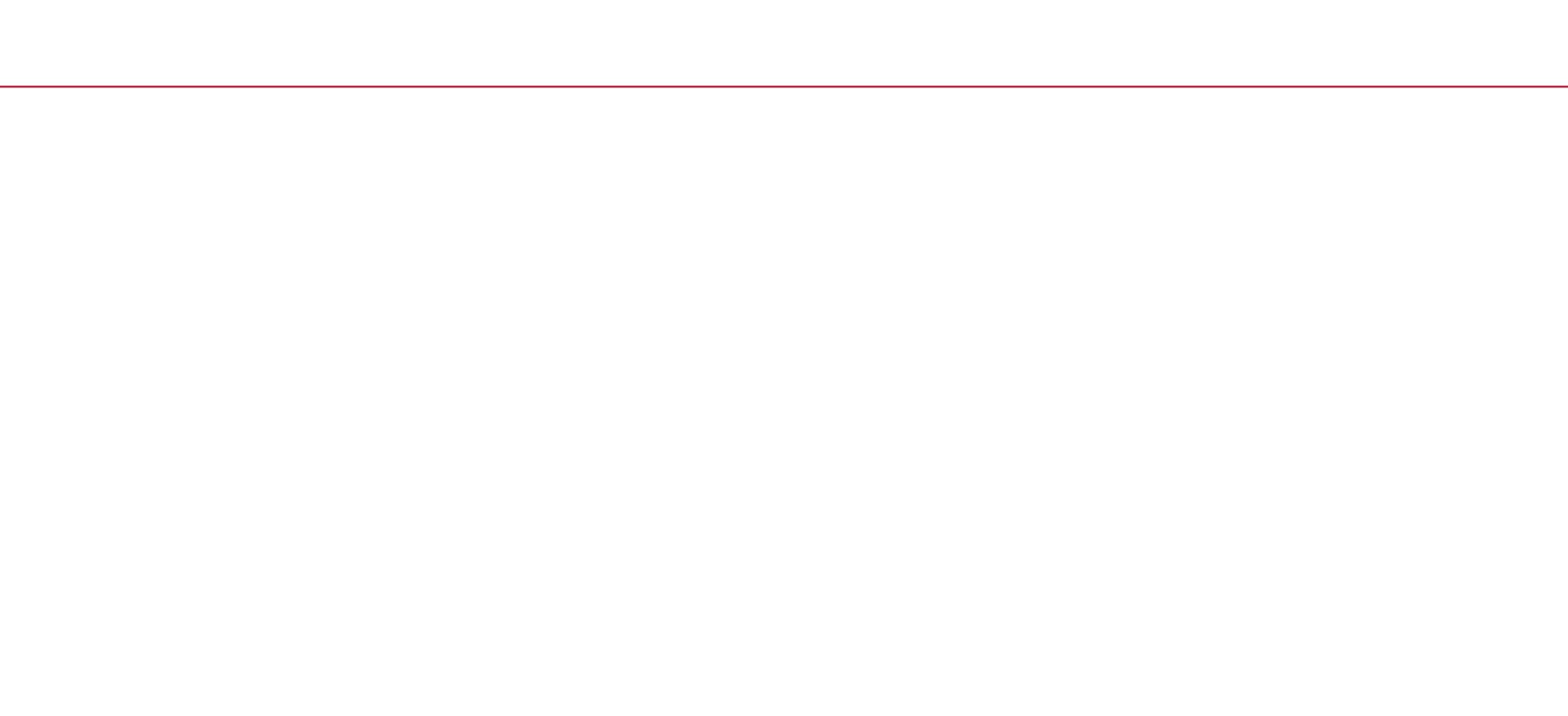


Fortbildungen 2011

SOZIALDIENST KATHOLISCHER FRAUEN

Landesverband Bayern e.V.





Sehr geehrte Damen und Herren,

in der Hand halten Sie das Fortbildungsprogramm 2011 des SkF Landesverbandes Bayern. Wir hoffen, dass auch für Ihren Arbeitsbereich Angebote dabei sind.

Das Programm wird im Herbst für das kommende Jahr erstellt. Im Laufe von zwölf Monaten ergeben sich aus aktuellen Anlässen jedoch häufig neue Themen, die in kurzfristig anberaumten Fachtagen oder modularen Fortbildungen angeboten werden.

Den aktuellen Stand finden Sie unter **www.skfbayern.de/Termine**, eine Übersicht aller Fachtage und Fortbildungen unter dem Menüpunkt **Veranstaltungen/Fortbildungen**. Bei Interesse an einer regelmäßigen Benachrichtigung per E-Mail über Fortbildungen und Fachtage lassen Sie sich doch einfach in unseren Verteiler aufnehmen. Teilen Sie uns Ihren entsprechenden Wunsch in einer E-Mail unter landesverband@skfbayern.de mit.

Entscheidungen in der frühen Schwangerschaft

Psychosoziale Beratung bei pränataler Diagnostik in der allgemeinen Schwangerenberatung

Fortbildung für Beraterinnen der Katholischen Beratungsstellen für Schwangerschaftsfragen des SkF und der Caritas

Mit Pränataler Diagnostik (PND) werden heute alle werdenden Eltern konfrontiert. Die Frage nach einer Inanspruchnahme solcher Untersuchungen stellt sich immer früher, Entscheidungen werden häufig ganz zu Beginn einer Schwangerschaft getroffen.

Gesetzliche Veränderungen des Schwangerschaftskonfliktgesetzes und vor allem des Gendiagnostikgesetzes weisen ebenfalls in diese Richtung. Daher ist es wichtig, eine Fortbildung zu psychosozialer Beratung bei Fragen der Pränataldiagnostik für alle Schwangerenberaterinnen anzubieten.

Die Fortbildung baut auf die Erfahrungen aus dem bayerischen Modellprojekt auf, bei dem die Integration der Beratung bei PND in die allgemeine Schwangerenberatung im Mittelpunkt steht.

Schwerpunkte der dreitägigen Fortbildung in einer kleinen Gruppe:

- Eigene Haltung zu PND und einem Leben mit Behinderung
- Möglichkeiten des Ansprechens in der frühen Schwangerschaft
- Erweiterung der Handlungskompetenz

Referentin:

Angelika Susewind, Dipl. Psychologin, Psychologische Psychotherapeutin, Supervisorin, Würzburg

Tagungsleitung:

Silvia Wallner-Moosreiner, SkF Landesverband Bayern e. V., München

Termin: 7. – 9. Februar 2011

Tagungsort: Tagungs- und Gästehaus Stein bei Nürnberg

Kosten inkl. Unterkunft und Verpflegung: 285 Euro
Für ehrenamtliche und berufliche Mitarbeiter/innen des SkF 265 Euro.

Anmeldeschluss: 15. Dezember 2010

Fortbildung für Mitarbeiter/innen der Kinder- und Jugendhilfe, der Vereinsvormundschaft und der Pflegekinderdienste

Pädagogische Fachkräfte der Kinder- und Jugendhilfe werden zunehmend mehr mit unterschiedlichen kinder- und jugendpsychiatrischen Störungsbildern konfrontiert. Sie stehen häufig vor der Aufgabe, Symptome dieser Störungen zu erkennen und einzuschätzen, aus fachärztlichen Stellungnahmen Handlungsstrategien abzuleiten, geeignete Hilfen einzuleiten und im Rahmen des eigenen pädagogischen Auftrags das Kind zu unterstützen.

Die Fortbildung vermittelt Informationen zu Symptomatik, diagnostischen Verfahren sowie Therapieansätzen und Medikation zu häufig auftretenden psychischen Störungsbildern bei Kindern und Jugendlichen. Schwerpunkte werden auf folgende Störungsbilder gelegt: Störungen des Sozialverhaltens, emotionale und Angststörungen, Aufmerksamkeitsdefizit-/Hyperaktivitätsstörung, Traumatisierung und frühe Persönlichkeitsstörungen (Borderline) bei Jugendlichen. Anhand von Fallbeispielen aus der Praxis der Teilnehmenden werden Symptome und Diagnosen erläutert sowie Möglichkeiten und Grenzen therapeutischer Handlungsansätze diskutiert.

Referent:

Dr. Ulrich Rüth, Oberarzt, Kinder- und Jugendpsychiatrie und Psychotherapie der Heckscher-Klinik des Bezirks Oberbayern, München

Tagungsleitung:

Alexandra Myhsok, SkF Landesverband Bayern e.V., München

Termin: 3. – 4. März 2011

Tagungsort: Exerzitienhaus Schloss Fürstenried, München

Kosten inkl. Unterkunft und Verpflegung: 240 Euro
Für ehrenamtliche und berufliche Mitarbeiter/innen des SkF 220 Euro.

Anmeldeschluss: 20. Januar 2011

Auf Augenhöhe

Wie Kooperation mit Eltern auch unter schwierigen Bedingungen gelingen kann

Fortbildung für Erzieherinnen und Kinderpflegerinnen in unterschiedlichen Einrichtungen und Diensten der Sozialen Arbeit

Das Gelingen pädagogischer Prozesse ist maßgeblich davon abhängig, dass Fachkräfte und Eltern gemeinsam an einem Strang ziehen. Grundlage hierfür ist eine gute Beziehung zu den Eltern. Diese aufzubauen stellt Fachkräfte vor hohe Anforderungen, insbesondere dort, wo Kritik am elterlichen Verhalten vorhanden ist.

Ziel der Fortbildung ist es, Wege zu einer ressourcenorientierten und wertschätzenden Haltung allen Eltern gegenüber zu erarbeiten und sich der eigenen – beruflichen wie persönlichen – Grenzen bewusst zu werden.

Referentin:

Gisela Wagner, Familientherapeutin, München

Tagungsleitung:

Beate Frank, SkF Landesverband Bayern e.V., München

Termin: 24. – 25. März 2011

Tagungsort: Seminarhaus Pfersee, Augsburg

Kosten inkl. Unterkunft und Verpflegung: 240 Euro

Für ehrenamtliche und berufliche Mitarbeiter/innen des SkF 220 Euro.

Anmeldeschluss: 1. Februar 2011

Helfende Berufe können einerseits sehr erfüllend und sinngebend sein, andererseits aber auch stark belastend und schwierig. Symptome wie Lustlosigkeit, Erschöpfung, Zweifel an den eigenen Fähigkeiten oder Rückzug bis hin zur Krankheit können die Folge sein. Das Gleichgewicht von Geben und Nehmen ist gestört und es dauert immer länger, sich wieder kraft- und energievoll zu fühlen. Deshalb ist es wichtig, eigene Energien, Stärken und Bedürfnisse aufzuspüren, aber auch die Grenzen zu kennen und auf einen gesunden Ausgleich von Entspannung und Anspannung zu achten.

Die Veranstaltung soll helfen innezuhalten und eigene Energie- und Kraftquellen zu finden. Dabei sollen auch Fragen diskutiert werden, wie z. B.: Wie gehe ich mit meiner Energie um? Welches sind meine Methoden der Regeneration? Wo tanke ich auf? Welche Stressfaktoren kann ich vermeiden?

Ziel ist es, die eigenen Ressourcen zu stärken, um die Voraussetzung zu schaffen, wieder mit Kraft und Freude fachlich kompetent arbeiten zu können.

Referentin:

Andrea Iff-Kamm, Dipl.-Psychologin, Psychologische Psychotherapeutin, Schwerpunkt: Psychotraumatheorie, EMDR-Traumatherapeutin, Würzburg

Tagungsleitung:

Lydia Halbhuber-Gassner, SkF Landesverband Bayern e.V., München

Termin: 11. – 12. April 2011

Tagungsort: Seminarhaus Pfersee, Augsburg

Kosten inkl. Unterkunft und Verpflegung: 210 Euro

Für ehrenamtliche und berufliche Mitarbeiter/innen des SkF 190 Euro.

Anmeldeschluss: 18. Februar 2011

Familienfreundliche Zeiten?

Balanceakt im Spannungsfeld zwischen Sorgeverantwortung und Existenzsicherung

Bayerische Landestagung des SkF für Mitglieder, ehrenamtliche und berufliche Mitarbeiter/innen des SkF, Gäste

Gewandelte Arbeitsbedingungen sind heute eine starke Herausforderung für die Familie. Denn einerseits steht sie in der Verantwortung für Kinder und ältere Familienangehörige, andererseits muss sie sich einer vielschichtigen und extremen Flexibilität der modernen Arbeitswelt stellen. Die Frage nach der Vereinbarkeit von Familie und Beruf beschäftigt längst nicht mehr nur Frauen, auch Männer wollen ihrer Erziehungsverantwortung nachkommen.

Besonders betroffen im Hinblick auf Existenzsicherung und Organisation des Alltags ist die steigende Zahl der Alleinerziehenden. Der Balanceakt zwischen Familie und Arbeitswelt bringt Familien und Alleinerziehende oft an die Grenze der Belastbarkeit. Überforderung sowie Probleme in Erziehung und Partnerschaft können die Folge sein.

Auf der diesjährigen Landestagung wird die veränderte Lebenssituation von Familien analysiert. Fragen, wie eine familienbewusste Zeitpolitik und Infrastruktur verwirklicht werden können, damit Familienalltag und Beruf besser miteinander vereinbar sind, stehen im Mittelpunkt.

Referentinnen/Referent:

Thomas Haustein, Dipl. Verwaltungswissenschaftler, Statistisches Bundesamt, Wiesbaden

Johanna Possinger, Dipl. Kulturwirtin, Wissenschaftliche Referentin, Deutscher Verein, Berlin

Dr. Michaela Schier, Dipl. Geographin und Ethnologin, Wissenschaftliche Mitarbeiterin, Deutsches Jugendinstitut e.V., München

Tagungsleitung:

Monika Meier-Pojda, SkF Landesverband Bayern e.V., München

Termin: 9. – 10. Mai 2011

Tagungsort: Exerzitienhaus Schloss Fürstenried, München

Kosten inkl. Unterkunft und Verpflegung: 98 Euro

Anmeldeschluss: Es erfolgt eine gesonderte Einladung.

Fortbildung für ehrenamtliche und berufliche Mitarbeiter/innen aus Sekretariat und Verwaltung im Bereich der Sozialen Arbeit

Sekretariat und Verwaltung sind Kommunikationsschnittpunkte in einer Organisation. Mitarbeiter/innen in diesen Bereichen nehmen wichtige Funktionen wahr. Klassische Sekretariats- und Verwaltungsaufgaben sind für sie Routine. Herausforderungen stellen die Vernetzung von Koordination und Organisation dar, wie auch ein sehr gutes Zeitmanagement und eine integrierende Kommunikation.

Um diese Aufgaben professionell ausüben zu können, sind neben Fachwissen besonders soziale und persönliche Kompetenzen gefragt. Nur so können Abläufe und Kommunikationsprozesse kontinuierlich optimiert und effizient gestaltet werden.

Schwerpunktt Themen:

- Arbeitsorganisation und Arbeitsprozesse reflektieren und verbessern
- Zeit- und Selbstmanagement optimieren
- Kommunikationstechniken kennen, nutzen und optimieren
- Schwierige Gesprächssituationen erfolgreich bewältigen

Arbeitsweise:

- Plenum: Theoretische Inputs und „tools“ zur Umsetzung
- Einzel- und Kleingruppenarbeit zur Vertiefung der Inhalte
- Praxisnahe Übungen

Referentin:

Elke Hambrock-Trumler, Trainerin und systemische Beraterin, Uttenreuth

Tagungsleitung:

Barbara Fleckenstein, SkF Landesverband Bayern e. V., München

Termin: 16. – 17. Mai 2011

Tagungsort: Pallotti Haus, Freising

Kosten inkl. Unterkunft und Verpflegung: 259 Euro

Für ehrenamtliche und berufliche Mitarbeiter/innen des SkF 239 Euro.

Anmeldeschluss: 31. März 2011

Schnittstelle Schwangeren- und Adoptionsberatung

Workshop mit Fokus auf Anonyme Geburt

Fachtag für Mitarbeiterinnen der fachspezifischen Beratungsstellen des SkF und der Caritas

Fachübergreifende Schnittstellenarbeit ist heute selbstverständlicher Teil der Arbeit in Beratungsstellen.

Sowohl die Katholischen Beratungsstellen für Schwangerschaftsfragen als auch die Adoptionsberatungsstellen arbeiten jeweils in großen Netzwerken. Um sowohl den abgebenden Müttern als auch den Kindern gerecht zu werden, ist eine fachübergreifende Beratung und Begleitung notwendig.

Der Workshop möchte sich genau dieser Schnittstelle widmen. Ziel ist es, die Gemeinsamkeiten und die berechtigten Interessensunterschiede von Mutter und Kind herauszuarbeiten, um dadurch die Beraterinnen beider Fachbereiche zu einem besseren gegenseitigem Verständnis zu befähigen.

Beispielhaft wird im Workshop als Schwerpunkt das Thema der Anonymen Geburt bearbeitet. Die aktuellen Entwicklungen im politischen und kirchlichen Kontext und deren Auswirkungen auf die Arbeit der Beratungsstellen werden dargestellt und diskutiert.

Referentin:

Regine Hölscher-Mulzer, Dipl. Theologin, Referentin, SkF-Zentrale, Dortmund

Tagungsleitung:

Lydia Halbhuber-Gassner und Silvia Wallner-Moosreiner, SkF Landesverband Bayern e.V., München

Termin: 24. Mai 2011

Tagungsort: SkF Landesverband Bayern e.V., München

Kosten inkl. Verpflegung und Getränke: 59 Euro
Für ehrenamtliche und berufliche Mitarbeiter/innen des SkF 49 Euro.

Anmeldeschluss: 30. April 2011

Fortbildung für berufliche und ehrenamtliche Mitarbeiter/innen des SkF und kooperierender Verbände

Soziale Arbeit braucht Öffentlichkeit.

Öffentlichkeitsarbeit soll bei Zielpersonen für „ein positives Image, für Vertrauen und Akzeptanz gegenüber der Organisation sorgen“ (J. Ernst „Profil zeigen!“) Doch häufig treten Unsicherheiten auf und man ist auf Rückmeldungen oder auch Übungsfelder angewiesen. Daher werden sich die Teilnehmer/innen zwei Tage lang intensiv mit verschiedenen Präsentationstechniken beschäftigen. Thema ist besonders der Einsatz von Körpertechniken, Körperhaltung, Sprache und Stimme.

Neben der kritischen Auseinandersetzung mit der Selbstpräsentation geht es vor allem aber auch darum, Kriterien zu finden, wie man die Aufmerksamkeit der Medien erreicht und ein Anliegen so „verpackt“, dass es interessant und verständlich wirkt.

Ein wesentlicher Schwerpunkt in der Fortbildung wird das Umsetzen des Erlernten im eigenen Erproben sein. Es besteht die Möglichkeit, seine Wirkung per Medien zu überprüfen, denn die Übungen werden per Video aufgenommen, gemeinsam gesichtet und ausgewertet.

Referentin:

Corinna Hilss, Reporterin, Moderatorin und Chefin vom Dienst bei der RTL Television GmbH, München

Tagungsleitung:

Lydia Halbhuber-Gassner, SkF Landesverband Bayern e.V., München

Termin: 8. – 9. Juni 2011

Tagungsort: Institut für Jugendarbeit, Gauting

Kosten inkl. Unterkunft und Verpflegung: 180 Euro
Für ehrenamtliche und berufliche Mitarbeiter/innen des SkF 160 Euro.

Anmeldeschluss: 4. April 2011

Übersicht der Fachtage und Fortbildungen 2011 des SkF Landesverband Bayern e.V.

Veranstaltung	Termin	Ort	Seite
Entscheidungen in der frühen Schwangerschaft	07. – 09. 02. 2011	Nürnberg	4
Psychische Störungen bei Kindern und Jugendlichen	03. – 04. 03. 2011	München	5
Auf Augenhöhe – wie Kooperation mit Eltern auch unter schwierigen Bedingungen gelingen kann	24. – 25. 03. 2011	Augsburg	6
Selbstfürsorge	11. – 12. 04. 2011	Augsburg	7
Familienfreundliche Zeiten? Bayerische Landestagung des SkF	09. – 10. 05. 2011	München	8
Professionalität im Arbeitsalltag	16. – 17. 05. 2011	Freising	9
Schnittstelle Schwangeren- und Adoptionsberatung	24. 05. 2011	München	10
Tue Gutes und rede darüber	08. – 09. 06. 2011	Gauting	11

Anmeldeformblatt Seite 23

Anmelde- und Stornobedingungen Seite 22

Veranstaltung	Termin	Ort	Seite
Das Baby schon vor der Geburt berühren	29. – 30. 06. 2011	Augsburg	14
Ehrenamtliche für die Rechtliche Betreuung zielgruppenorientiert gewinnen	05. – 06. 07. 2011	Würzburg	15
Mit 17 schon zu alt?	14. 07. 2011	München	16
Kulturspezifische Hintergründe von Gewalttaten und sozialpädagogische Handlungsansätze	29. 09. 2011	München	17
Das wunderbare erste Jahr	10. – 11. 10. 2011	Bernried	18
Rechtliche Betreuung - Aktuelle Rechtspraxis zu Patientenverfügung und Aufsichtspflichten	27. 10. 2011	München	19
Kinder psychisch kranker Eltern zwischen Kinder- und Jugendhilfe und Psychiatrie, Symposium	24. 11. 2011	München	20
Fortbildungen für Vorstände der SkF Ortsvereine	noch offen	noch offen	21

Anmelde- und Stornobedingungen Seite 22

Anmeldeformblatt Seite 23

Das Baby schon vor der Geburt berühren

Haptonomie in der Schwangerenberatung

Fortbildung für Beraterinnen der Katholischen Beratungsstellen für Schwangerschaftsfragen des SkF und der Caritas

In unserer Gesellschaft sind Berühren, Körperkontakt und Fühlen fast nur in familiärer und freundschaftlicher Umgebung selbstverständlich. Wird Körperkontakt beruflich eingesetzt, wird die Berührung oft technisch objektivierend und wirkt manchmal unbeabsichtigt verletzend. Berühren und berührt werden fördern andererseits, z. B. als früher Körperkontakt zwischen Eltern und Kindern, eine gute emotionale Entwicklung.

Haptonomie ist die Lehre von Tastsinn und Gefühl. Gegenstand der Haptonomie sind die Regelmäßigkeiten und Reaktionsweisen der Sinne, insbesondere des Tastsinns.

In der Schwangerenberatung kann die Haptonomie helfen, den Kontakt der Mutter mit dem ungeborenen Kind während der Schwangerschaft zu intensivieren und damit eine gute und sichere Bindung zwischen Mutter und Kind zu fördern. Auch die Väter können in diese Arbeit miteinbezogen werden.

Die Fortbildung vermittelt die Grundlagen der Haptonomie und die Möglichkeiten einer Anwendung in der Beratung. Dabei wird der Schwerpunkt auf der praktischen Erfahrung liegen.

Referentin:

Yolande den Tonkelaar, Haptotherapeutin, Murg-Hänner

Tagungsleitung:

Silvia Wallner-Moosreiner, SkF Landesverband Bayern e.V., München

Termin: 29. – 30. Juni 2011

Tagungsort: Seminarhaus Pferssee, Augsburg

Kosten inkl. Unterkunft und Verpflegung: 195 Euro
Für ehrenamtliche und berufliche Mitarbeiter/innen des SkF 175 Euro.

Anmeldeschluss: 8. Mai 2011

Ehrenamtliche für die Rechtliche Betreuung zielgruppenorientiert gewinnen

Neue Wege in der Querschnittsarbeit für Betreuungsvereine

Fortbildung für Rechtliche Betreuer/innen und Mitarbeiter/innen in der Querschnittsarbeit

Die Bereitschaft, sich für andere Menschen zu engagieren, wächst in Deutschland. Dennoch ist es schwer, Ehrenamtliche für die verantwortungsvolle Aufgabe der Rechtlichen Betreuung zu gewinnen. Betreuungsvereine müssen sich nach § 1908f BGB um die Gewinnung ehrenamtlicher Betreuer/innen bemühen, diese in ihre Aufgaben einführen und fortbilden.

Hier sind die Betreuungsvereine herausgefordert, die Schere zwischen den wachsenden Anforderungen der Rechtlichen Betreuung zum einen und den höheren Erwartungen Ehrenamtlicher an ihr Ehrenamt zum anderen gerecht zu werden. Ein wichtiger Schritt, um auch zukünftig erfolgreich Ehrenamtliche für die Betreuungsarbeit zu finden, ist eine zielgruppengerechte Gewinnungsstrategie.

Ziel der Fortbildung ist es, Ergebnisse aktueller Untersuchungen zum Freiwilligen Engagement (z. B. Freiwilligensurvey oder Milieustudien) und professionelle Gewinnungsstrategien kennenzulernen, Suchprofile zu erstellen und passende Kommunikationsformen zu entwickeln.

Referent:

Heinz Janning, Politikwissenschaftler, Geschäftsführer von OptionBE, Dozent, Trainer und Moderator zu Freiwilligen-Management, Bremen

Tagungsleitung:

Alexandra Myhsok, SkF Landesverband Bayern e.V., München

Termin: 5. – 6. Juli 2011

Tagungsort: Exerzitenhaus Himmelspforten, Würzburg

Kosten inkl. Unterkunft und Verpflegung: 240 Euro
Für ehrenamtliche und berufliche Mitarbeiter/innen des SkF 220 Euro.

Anmeldeschluss: 1. April 2011

Mit 17 schon zu alt?

Zur Position junger Erwachsener in der Kinder- und Jugendhilfe

Fachtagung für Fachkräfte der Kinder- und Jugendhilfe

Nicht alle Jugendlichen und jungen Erwachsenen meistern die an sie gestellten Entwicklungsaufgaben problemlos. Was tun, wenn sich ein Hilfebedarf erst kurz nach Eintritt der Volljährigkeit zeigt? Die finanziell angespannte Situation der für die Kinder- und Jugendhilfe zuständigen Kommunen führt dazu, dass jungen Volljährigen zunehmend der Anspruch auf Hilfe abgesprochen wird.

Ziel der Tagung ist es, die Problematik junger Erwachsener aus philosophischer, juristischer und politisch-administrativer Sicht zu betrachten. Nach der Analyse wird in einer Podiumsdiskussion die Frage erörtert, welche Hilfe junge Erwachsene benötigen und welche gesellschaftlichen Akteure für deren Leistung zuständig sind.

Referentin/Referenten:

Stefanie Krüger (angefragt), designierte Leiterin der Verwaltung des Bayerischen Landesjugendamts, München

Dr. Thomas Steinorth, Vorstandsreferent des Diözesan-Caritasverbandes, München

Prof. Dr. Dr. h.c. Reinhard Wiesner, Leiter a. D. der Rechtsabteilung des Bundesfamilienministeriums BMFSFJ, Berlin

Tagungsleitung:

Beate Frank, SkF Landesverband Bayern e.V, München

Michael Kroll, Landesarbeitsgemeinschaft Katholische Jugendsozialarbeit in Bayern (LAG KJS Bayern), München

Termin: 14. Juli 2011

Tagungsort: München

Kosten inkl. Verpflegung und Getränke: 55 Euro

Anmeldeschluss: 15. Mai 2011

Kulturspezifische Hintergründe von Gewalttaten und sozialpädagogische Handlungsansätze

Fachtag für berufliche und ehrenamtliche Mitarbeiter/innen betroffener Arbeitsfelder des SkF und kooperierender Fachverbände

In Statistiken über Gewalttaten sind Jugendliche mit Migrationshintergrund überproportional vertreten. Wo Gewalt in Familien als Mittel zur Lösung von Problemen gilt, wird diese Erfahrung nach außen getragen und entsprechend eingesetzt. Zusätzliche Ausgrenzung durch das Umfeld führt zu einem Integrationsdefizit. Jugendliche Migranten erleben eine solche Situation verschärft. Sie sind oft in traditionellen Mustern und Anforderungen verhaftet, wie z. B. in den Vorstellungen von männlichem Rollenverhalten oder Familienehre.

Ziel des Fachtages ist es, kulturspezifische Hintergründe von Gewalt und Gewalttrisiken aus der Praxis zu beleuchten. Ein Fokus ist die Stärkung von Erziehungskompetenz in Migrantenfamilien. Weitere Schwerpunkte werden die männliche Rolle sowie Überlegungen sein, wie Väter/Ehemänner für die Folgen von Gewalt sensibilisiert werden können.

Referentin/Referent:

Dr. Nahlah Saimeh, Fachärztin für Psychiatrie und Psychotherapie, Forensische Psychiatrie, Ärztliche Direktorin des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe (LWL) Zentrum für Forensische Psychiatrie, Lippstadt
Prof. Dr. Haci Halil Uslucan, Psychologe, Migrationsforscher, Direktor der Stiftung für Türkei-Studien und Integrationsforschung, Essen

Tagungsleitung:

Lydia Halbhuber-Gassner und Silvia Wallner-Moosreiner,
SkF Landesverband Bayern e.V., München

Termin: 29. September 2011

Tagungsort: Regierung von Oberbayern, München

Kosten inkl. Verpflegung und Getränke: 59 Euro
Für ehrenamtliche und berufliche Mitarbeiter/innen des SkF 49 Euro.

Anmeldeschluss: 12. September 2011

Das wunderbare erste Jahr

Fortbildung für Erzieherinnen und Kinderpflegerinnen in Mutter-Kind-Einrichtungen, Krippen und Frauenhäusern

Ziel der Fortbildung ist es, grundlegende Kenntnisse über die Entwicklungsprozesse von Kindern im ersten Lebensjahr zu vermitteln und darauf aufbauend Überlegungen zur Gestaltung des Alltags in Krippe, Mutter-Kind-Einrichtung oder im Frauenhaus für Säuglinge anzustellen.

Handlungsleitende Fragen sind: Was brauchen Kinder in diesem Alter? Was brauchen die Eltern? Welche Rolle übernehme ich als professionelle Fachkraft? Ausgehend von diesen grundlegenden Fragestellungen werden wir uns mit den Aspekten Eingewöhnung, Pflege, Tagesablauf und Raumgestaltung auseinandersetzen.

Referentin:

Angelika Ritschel, Erzieherin, Dipl. Sozialpädagogin (FH), Dozentin an der Fachakademie für Sozialpädagogik des DiCV, München

Tagungsleitung:

Beate Frank, SkF Landesverband Bayern e.V., München

Termin: 10. – 11. Oktober 2011

Tagungsort: Kloster Bernried

Kosten inkl. Unterkunft und Verpflegung: 240 Euro
Für ehrenamtliche und berufliche Mitarbeiter/innen des SkF 220 Euro.

Anmeldeschluss: 26. August 2011

Seit 1. September 2009 gelten das neue Recht der Patientenverfügung sowie die sich daraus ableitenden neuen Pflichten für Rechtliche Betreuer und Vorsorgebevollmächtigte. Durch das 3. Betreuungsrechtsänderungsgesetz wurden zwar Unsicherheiten beseitigt, dafür aber neue Rechtsfragen aufgeworfen. Hierzu gibt es inzwischen zahlreiche Literatur und eine Reihe von Rechtsprechungen, darunter auch die strafrechtlich wegweisende Entscheidung des Bundesgerichtshofes vom 25. Juni 2010.

Das Tagesseminar bietet anhand der mittlerweile gängigen Rechtsprechung Anleitungen, die neu aufgetretenen Fachfragen zur Patientenverfügung zu klären.

Die mögliche Aufsichtspflicht von Betreuern nach § 832 BGB ist ein weiteres Thema des Fachtages, zu dem auch Spezialvorschriften aus dem öffentlichen Recht erörtert werden.

Referent:

Horst Deinert, Dipl. Sozialarbeiter, Dipl. Verwaltungswirt, Duisburg

Tagungsleitung:

Alexandra Myhsok, SkF Landesverband Bayern e.V., München

Termin: 27. Oktober 2011

Tagungsort: Regierung von Oberbayern, München

Kosten inkl. Verpflegung und Getränke: 59 Euro

Für ehrenamtliche und berufliche Mitarbeiter/innen des SkF 49 Euro.

Anmeldeschluss: 16. September 2011

Kinder psychisch kranker Eltern zwischen Kinder- und Jugendhilfe und Psychiatrie

Kooperationsveranstaltung mit der Hanns-Seidel-Stiftung

Symposium für Fachkräfte aus der Kinder- und Jugendhilfe und Psychiatrie

Die psychische Erkrankung von Müttern oder Vätern wirkt sich auch auf deren Kinder aus. Wird der kindliche Unterstützungsbedarf nicht erkannt, kann dies zu schwerwiegenden Entwicklungsbeeinträchtigungen führen. Sowohl die Kinder- und Jugendhilfe als auch die Erwachsenenpsychiatrie sind gefordert, die Bedürfnisse des Kindes bei der Konzipierung ihrer Hilfen zu beachten.

Ziel der Veranstaltung ist es, den Unterstützungsbedarf von Kindern psychisch kranker Eltern zu klären und hieraus Forderungen an die Hilfen der Kinder- und Jugendhilfe und Psychiatrie zu formulieren. Nach einführenden Vorträgen können die Teilnehmenden am Nachmittag in Workshops unterschiedliche bereits praktizierte Hilfeformen für Kinder psychisch kranker Eltern kennenzulernen.

In der abschließenden Podiumsdiskussion vertiefen Vertreter/innen des Bayerischen Landtags und des Bayerischen Sozialministeriums gemeinsam mit den Referenten die aufgeworfenen Fragen.

Referentinnen/Referenten:

Dr. med. Mira Beros, Mutter-Kind-Station für psychisch kranke Mütter, Isar Amper-Klinikum München-Ost

Christine Geissler, Dipl. Sozialpädagogin (FH), Haus Lucia, Wohnen für psychisch erkrankte Mütter mit ihren Kindern, SkF e.V. München

Andreas Schrappe, Dipl. Psychologe, Evang. Beratungszentrums Würzburg
Prof. Dr. med. Gerd Schulte-Körne, Kinder- und Jugendpsychiatrie am Klinikum der Ludwig-Maximilians-Universität, München

Birgit Sonnenberg, Dipl. Sozialpädagogin (FH), Patenschaften für Kinder psychisch erkrankter Eltern, SkF e.V. München

Tagungsleitung:

Beate Frank und Alexandra Myhsok,
SkF Landesverband Bayern e.V., München

Termin: 24. November 2011

Tagungsort: Hanns-Seidel-Stiftung, München

Kosten inkl. Verpflegung und Getränke: kostenfrei

Anmeldeschluss: 10. Oktober 2011

Fortbildungen für Vorstände der SkF Ortsvereine

Der SkF Landesverband Bayern bietet in Kooperation mit der SkF-Zentrale Fortbildungen für Vorstände an. Dabei werden jeweils unterschiedliche Themenschwerpunkte aus der Vorstandsarbeit aufgegriffen.

Die Angebote der in der Regel zweitägigen Fortbildungen können online auf den Internetseiten der SkF-Zentrale (www.skf-zentrale.de) und des Landesverbandes (www.skfbayern.de) eingesehen werden. Es erfolgen Einladungen an die Vorstände der Ortsvereine.

Antwort auf offene Fragen geben Ihnen gerne die Tagungsleiterinnen

Monika Meier-Pojda, SkF Landesverband Bayern
Tel.: 089/538860-0 meier-pojda@skfbayern.de

Renate Jachmann-Willmer, SkF Zentrale
Tel.: 0231/557026-26 jachmann-willmer@skf-zentrale.de

Anmeldebedingungen

▶ **Anmeldeschluss:** siehe Ausschreibung der Fortbildung/des Fachtages

Mit Eingang Ihrer schriftlichen Anmeldung (Anmeldeformular per Post, Fax oder E-Mail) sind Sie verbindlich angemeldet. Innerhalb von zwei Wochen erhalten Sie von uns eine Anmeldebestätigung, spätestens zwei Wochen vor dem Termin der Fortbildung das Detailprogramm und eine Wegbeschreibung zum Tagungsort.

Bitte überweisen Sie den Teilnahmebeitrag erst nach Erhalt der Anmeldebestätigung. Eine Barzahlung vor Ort ist nicht möglich. Sollte eine Veranstaltung, zu der Sie sich angemeldet haben, nicht stattfinden bzw. belegt sein, benachrichtigen wir Sie rechtzeitig.

▶ Im **Tagungsbeitrag** sind Kursgebühr, Verpflegung und bei mehrtägigen Veranstaltungen die Übernachtung enthalten. Nicht in Anspruch genommene Leistungen werden nicht rückerstattet. Die Veranstaltungen können jeweils nur im Ganzen besucht werden.

▶ Bei **Rücktrittsmeldungen nach Anmeldeschluss** sind Ausfallgebühren in Höhe des Tagungsbeitrages zu entrichten.

▶ **Hinweis zum Datenhandling**

Mit der Unterschrift auf der Anmeldung erklärt sich die/der Anmeldeende einverstanden, dass:

- eine Liste mit Name, Einrichtung und Ort an alle Kursteilnehmenden ausgehändigt wird und
- die Angaben aus der Anmeldung zum Zweck der Organisation und Abwicklung der Veranstaltung EDV-mäßig erfasst werden

Die **Bayerische Landestagung** wird gesondert ausgeschrieben.

Für Personen- und Sachschäden übernimmt der SkF Landesverband Bayern e.V. keine Haftung.

Rückfragen richten Sie bitte an:

Sozialdienst katholischer Frauen
Landesverband Bayern e.V.
Bavariaring 48
80336 München

Tel.: 089/538860-0
Fax: 089/538860-20
E-Mail: landesverband@skfbayern.de
Internet: www.skfbayern.de

Verbindliche ANMELDUNG zu einer Veranstaltung des SkF Landesverband Bayern e.V.

Mit den Anmeldebedingungen erkläre ich mich einverstanden. Bitte beachten Sie den Anmeldeschluss der jeweiligen Fortbildung.

Thema

Termin Ort/Datum Unterschrift

Angaben zur Person – bitte vollständig ausfüllen:

Name Funktion

Einrichtung Abteilung

Straße PLZ/Ort

Telefon Fax

E-Mail

Verbindliche Anmeldung durch eine schriftliche Anmeldung:

SkF Landesverband Bayern e.V. , Bavariaring 48, 80336 München (Post) / 089/538860-20 (Fax) / landesverband@skfbayern.de (E-Mail)

Herausgeber:
Sozialdienst katholischer Frauen
Landesverband Bayern e.V.
Bavariaring 48
80336 München
Tel. 089/538860-0
Fax: 089/538860-20
E-Mail: landesverband@skfbayern.de
Internet: www.skfbayern.de

Verantwortlich für den Inhalt:
Elisabeth Maskos, Vorsitzende

Redaktionsschluss: August 2010